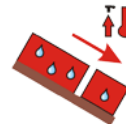
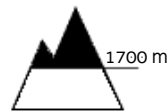
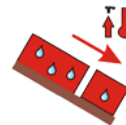
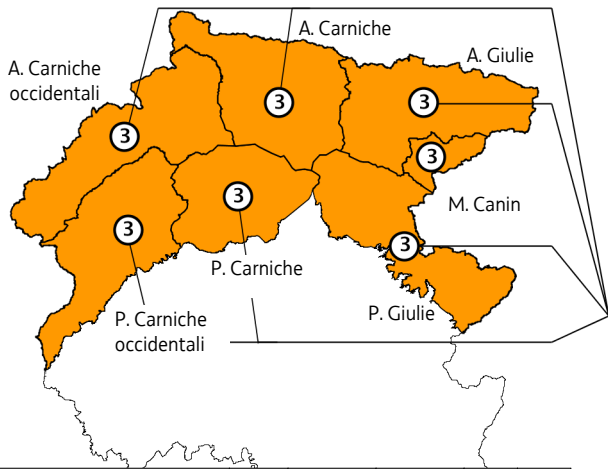




Situation vom 14-02-2014 Ausgabe der Stunden 14-zum nächsten Update 17-02-2014 Stunden 14, Prognostiker: LL

Lawinengefahr: Zuverlässigkeit: 80%

**Mittlere Spontanlawinen und Auslösungen auch bei geringer Zusatzbelastung in den warmen Stunden.**



Station	höhe (m)	schneeelage (cm)	neuschnee (cm)	Tmin (°C)	Tmax (°C)
RIFUGIO TAMAI - ZONCOLAN	1750	326	8	-6	1,4
VARMOST M.TE SIMONE	1870	-	-	-	-
SELLA NEVEA - LIVINAL LUNC	1837	600	20	-4	0
PIANCAVALLO	1280	122	14	-3	2
TARVISIO	800	80	9	-1	8



Wetter by OSMER - ARPA FVG:

Heiter bis wenig bewölkt



NW 25 km/h

Thermal Zero: 1400 m

T.Durchschnitt 1000: 2 °

T.Durchschnitt 2000: -5



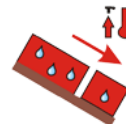
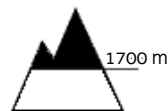
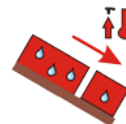
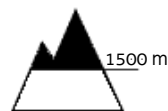
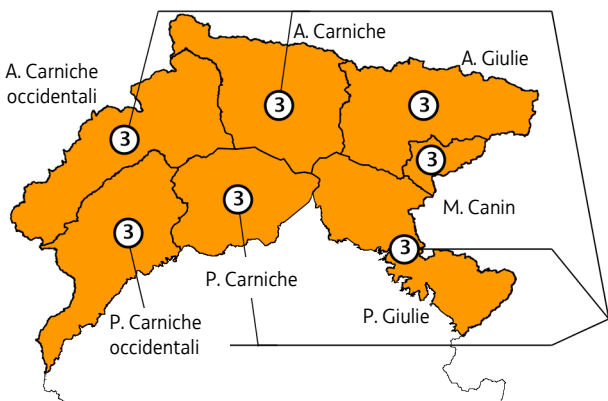
T max

**Schneedeckenzustand und Lawinengefahr:** In der Nacht fielen 10 bis 15 cm Neuschnee, teils auch 20 cm in der Kaningruppe. Der heftige Wind bildet immer noch neue Ansammlungen an allen Expositionen. An Triebsschneehängen ist es möglich, Lawinen meist bei großer Zusatzbelastung auszulösen, außer an Nordhängen, in Kamm- und Passlagen, wo besonders in den warmen Stunde eine geringe Zusatzbelastung ausreichend sein kann. In den warmen Stunden sind spontane Lockerschnee- und an Wiesenhängen auch Grundlawinen an Sonnenhängen möglich. In diesem Fall können die Lawinen die mittlere Größe erreichen. Vorgesehene Gefahrenstufe: 3 (erheblich) im ganzen Berggebiet.

**Prognose für Samstag 15 Februar 2014**

Lawinengefahr: Zuverlässigkeit: 70%

**Weiterhin mögliche mittlere Spontanlawinen und Auslösungen auch bei geringer Zusatzbelastung.**



SW 50 km/h

Thermal Zero: 1500 m

T.Durchschnitt 1000: 3 °

T.Durchschnitt 2000: -3

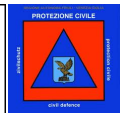


T max T min

Wetter by OSMER - ARPA FVG:

Wenig bewölkt am Morgen, tagsüber wechselhaft. Stärker bewölkt in den Jul. Alpen, sonniger im W. Starker SW-Wind.

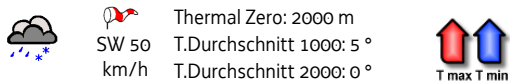
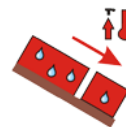
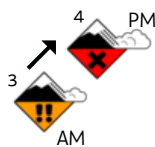
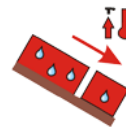
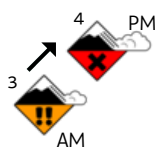
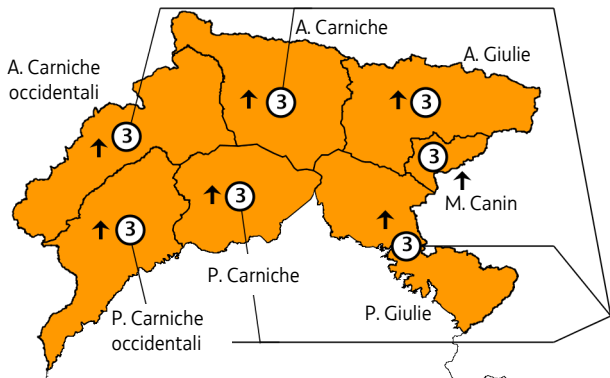
**Schneedeckenzustand und Lawinengefahr:** Die Gefahrenlage ändert kaum. Die Schneedecke wird weiterhin vom Wind geprägt. An Triebsschneehängen ist es nochmöglich kleine und mittlere Schneebretter meist bei großer Zusatzbelastung auszulösen. An Nordhängen und in Kamm- und Passlagen, sowie in den warmen Stunden, könnte eine geringe Zusatzbelastung ausreichend sein. In den warmen Stunden sind spontane Lockerschnee- und an Wiesenhängen auch Grundlawinen an Sonnenhängen möglich. In diesem Fall können die Lawinen die mittlere Größe erreichen. Vorgesehene Gefahrenstufe: 3 (erheblich) im ganzen Berggebiet.



Prognose für Sonntag 16 Februar 2014

Lawinengefahr: Zuverlässigkeit: 70%

Gefahranstieg mit neuen Schnee- und Regenfällen.



Thermal Zero: 2000 m  
 T.Durchschnitt 1000: 5 °  
 T.Durchschnitt 2000: 0 °

T max T min

Wetter by OSMER - ARPA FVG:

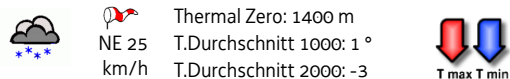
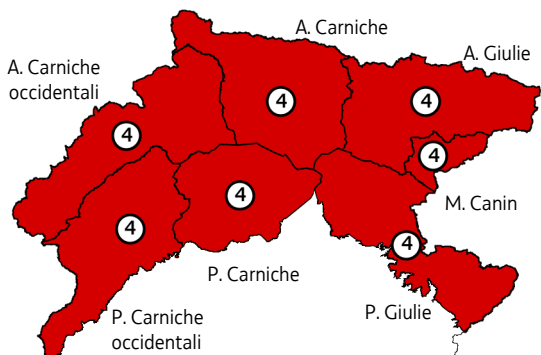
Bedeckt mit ergiebigem Regen, intensiv im O; Schneegrenze zunächst auf 1700 m, tiefer am Abend.

**Schneedeckenzustand und Lawinengefahr:** Neue, meist intensive und in den Julischen Alpen (bis 1700-1800 m) und Voralpen (bis 2000 m) auch sehr intensive Regenfälle. Gegen Abend nehmen die Temperaturen ab und kalte Strömung fließen ein: vor allem in den Julischen Alpen und im Tarvis-Gebiet setzen neue Schneefälle bis in mittleren und tiefen Lagen ein. Durch die hohen Temperaturen und die Belastung des Regens und der Schnee sind mittlere und teils auch große spontane Auslösungen an allen Expositionen möglich; kammfern und an Wiesenhängen sind auch Grundlawinen möglich. Die exponierten Verbindungswege und die bevölkerten Zonen können gefährdet werden. Vorgesehene Gefahrenstufe: 3 (erheblich), steigend auf 4 (groß) im ganzen Berggebiet.

Prognose für Montag 17 Februar 2014

Lawinengefahr: Zuverlässigkeit: 70%

Mittlere und große spontane Lawinen mit dem Neuschnee.



Thermal Zero: 1400 m  
 T.Durchschnitt 1000: 1 °  
 T.Durchschnitt 2000: -3

T max T min

Wetter by OSMER - ARPA FVG:

Im O schneit es intensiv, im W ergiebig; Schneefallgrenze bei 700 m.

**Schneedeckenzustand und Lawinengefahr:** In der Nacht auf Montag können 30-40 cm Neuschnee im Osten, 30-60 cm im Westen fallen. Die Schneefallgrenze schwankt; bei Tarvis kann es bis ins Tal schneien, im übrigen Berggebiet liegt sie höher, bei rund 1000 m. Es sind mittlere und teils auch große spontane Auslösungen an allen Expositionen möglich; kammfern und an Wiesenhängen sind auch Grundlawinen möglich. Die exponierten Verbindungswege und die bevölkerten Zonen können noch gefährdet werden. Vorgesehene Gefahrenstufe: 4 (groß) im ganzen Berggebiet